



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/06/2019) vom 10.12.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Frau Maren Biewald

Herr Jörg Erdmann

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Matthias Grahl

Frau Gudrun Kubon

Herr Michael Meggle

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Rolf Strohmeyer

Protokollführer/in

Frau Martina Kussin

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 19:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 12.11.2019
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Jahresabschluss 2017 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/370/2019
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

| | | | |
|-------------------|---------------|---------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 11 | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die/Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|-------------------|---------------|---------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 11 | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 12.11.2019

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

Der Vorsitzende gibt zwei im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt. Zum einen wurde eine Forderung der Gemeinde niedergeschlagen; zum anderen wurde ein Kaufangebot für ein Erbbaugrundstück abgelehnt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Mitteilungen des Vorsitzenden liegen nicht vor.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Überprüfung der Balkenlage im Rathaus abgeschlossen ist und keine groben Mängel erbracht hat.. Es wird ein Kostenangebot vorgelegt werden.

Der Haushaltsplan 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ostseebad Laboe wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

**TO-Punkt 8: Jahresabschluss 2017 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/370/2019**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Schlussbesprechung zum Jahresabschluss 2017 des Gemeindebetriebes hat zusammen mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem Gemeindeprüfungsamt Plön am 04.12.2019 stattgefunden.

Herr Bürgermeister Voß erläutert das Entstehen der Verluste der einzelnen Betriebszweige. Die ausgleichenden Verluste 2017 wurden bereits im Gemeindehaushalt 2019 veranschlagt.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung und dem Finanzausschuss, zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2017 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird mit

einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 5.587.886,48 EUR,
 einer Summe der Einnahmen von 1.812.337,32 EUR und
 einer Summe der Ausgaben von 2.489.917,15 EUR
 in geprüfter Fassung festgestellt.

3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017, die mit einem Verlust von 677.579,83 EUR abschließt, wird festgestellt.

4. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Betriebsteil Tourismus: | - 54.606,88 EUR |
| Betriebsteil Hafen: | - 93.320,14 EUR |
| Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle: | - 529.511,29 EUR |
| Betriebsteil Bauhof: | - 141,52 EUR |

Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

5. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 580.800,00 EUR. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (677.579,83 EUR) beträgt 96.779,83 EUR.

6. Der Erstattungsbetrag der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Nutzung der touristischen Infrastruktur durch Einheimische beträgt laut Jahresabschluss 206.112,64 EUR. Es erfolgten Abschlagszahlungen hierauf in Höhe von 184.500,00 EUR. Der Differenzbetrag in Höhe von 21.612,64 EUR ist zusammen mit dem Verlustausgleich, also insgesamt 118.392,47 EUR, von der Gemeinde Ostseebad Laboe an den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe in 2019 zu zahlen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|---------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 11 | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 2 | Enthaltungen: | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Grahl fragt an, ob die zahlreichen einzelnen Investitionen mit den finanziellen Auswirkungen in der Zukunft im Haushalt 2020 über einen Planungszeitraum von 10 Jahren dargestellt werden kann. Herr Bürgermeister Voß erklärt dazu, dass nach dem Gemeindehaushaltsrecht ein Finanzplanungszeitraum von 5 Jahren vorgesehen ist.

Herr Eschenlauer hält es für sinnvoll, die geplanten Investitionen intensiver vor den Haushaltsberatungen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu beraten.

Dazu erläutert Herr Bürgermeister Voß, dass die Initiative für Investitionen aus den einzelnen Fachbereichen zuständigkeitshalber zunächst in den Fachausschüssen beraten wird. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet übergreifend im Zusammenhang der Haushaltsberatungen.

Herr Grahl hätte gerne die Auskunft, wie die Investitionen im Haushalt eingeplant.

Herr Voß erklärt, dass investive Maßnahmen mit Haushaltsansätzen für das kommende Jahr versehen werden, sofern Auftragserteilungen vorgenommen werden. Sind weitere Mittel in den Folgejahren erforderlich (z.B. Meerwasserschwimmhalle, Kita „Krützkrög“) werden diese im Finanzplan dargestellt werden.

Slenczek
- Vorsitzender -

Kussin
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Heiko Voß
- Bürgermeister -